

## Aus der Gemeinde

### *Auf einen Blick*

01. Febr. – 10.30 – Eucharistie – Maria v.M.K.  
 05. Febr. – 18.30 – Bibelgespräch  
 08. Febr. – 10.00 – Eucharistie i.d. Dorfkirche  
 15. Febr. – 10.30 – Eucharistie – Maria v. M. K.  
 20. Febr. – 18.30 – Taizé-Gebet - Maria v. M. K.  
 22. Febr. – 10.30 – Eucharistie – Maria v. M. K.  
 25. Febr. – 18.00 – Bußgottesdienst zum Aschermittwoch – Kirchhofskapelle – B-Schöneberg

### **Gemeindeversammlung**

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 20. Januar 2009 eine Gemeindeversammlung auf den 29. März 2009, beginnend mit der Eucharistie um 10.30 Uhr.

Die Tagesordnung:

1. Kirchenvorstandswahl
2. Jahresschlussrechnung und Vermögensbericht 2005
3. Wahl der Rechnungsprüfer
4. Seelsorgebericht des Pfarrers
5. Verschiedenes

### **Vorläufiger Wahlvorschlag**

Für die Kirchenvorstandswahl am 29. März 2009 schlägt der Kirchenvorstand die nachstehenden Kandidaten/innen vor:

1. Guschmann, Ralf / Glienicke-Nordb.
2. Hackel, Claudia / Berlin
3. Kahl, Frank / Berlin
4. Listing-Lengemann, Cirstin / Berlin
5. Müller-Heiden, Barbara / Teltow
6. Reisinger, Markus / Berlin
7. Saure, Herbert / Berlin
8. Schröter, Michael / Berlin

Der vorläufige Wahlvorschlag kann bis zum 22. Februar 2009, um weitere Kandidaten/innen ergänzt werden. Dies kann durch mindestens zwei Wahlberechtigte unter der Angabe von deren Vor- und

Zunamen sowie ihrer Anschrift mit jeweiliger Unterschrift geschehen. Weiter ist eine Erklärung des/r Vorgeschlagenen beizufügen, dass er/sie die Wahl annimmt.

### **Aus dem Kirchenvorstand**

Von Alfons Fischer

Am 20. Januar fand die erste Sitzung des Kirchenvorstandes in diesem Jahr statt. Daran nahmen alle Vorstandsmitglieder teil. Hauptpunkte der Tagesordnung waren die Festlegung eines Termins für die nächste Gemeindeversammlung sowie die Aufstellung einer Kandidatenvorschlagsliste für die anstehende Kirchenvorstandswahl.

Einstimmig beschloss der Kirchenvorstand eine Gemeindeversammlung im Anschluss an die Eucharistiefeyer für Sonntag, 29. März 2009, einzuberufen. Bei der Versammlung sind drei Mitglieder und zwei Ersatzleute in den Kirchenvorstand zu wählen. Zum Wahlleiter bestimmte der Kirchenvorstand ebenfalls einstimmig Dekan und Pfarrer Johannes Urbisch. Er wird zu Beginn der Zusammenkunft noch zwei wahlberechtigte Gemeindeangehörige zu Beisitzern berufen.

Unser Berliner Kirchenvorstand besteht aus sechs gewählten Mitgliedern, die auf sechs Jahre gewählt werden, sowie dem Pfarrer kraft Amtes. Nach ihrer sechsjährigen Amtsperiode scheiden alle drei Jahre drei der gewählten Vorstandsmitglieder aus. Entsprechend der Wahlordnung wird also jeweils nach drei Jahren die Hälfte dieser Kirchenvorstandsmitglieder neu gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. In diesem Jahr en-

det die Amtszeit von Frau Claudia Hackel, Herrn Herbert Saure und Frau Britta Schramm. Für weitere drei Jahre verbleiben im Kirchenvorstand die 2006 gewählten Herren Alfons Fischer und Dr. Heiko Hartmann sowie Frau Petra Münch. Letztere war im Laufe der Legislaturperiode 2006-2009 für den in der Zwischenzeit nach Bonn verzogenen und im Jahre 2006 gewählten Herrn Dr. Volker Ochsenfahrt in den Kirchenvorstand nachgerückt.

Der Aufstellung einer nach der Wahlordnung für Kirchenvorstände und Synodalabgeordnete nach § 3 Abs. (2) vorgesehenen Vorschlagsliste für die drei Mitglieder und zwei Ersatzleute des Kirchenvorstandes ging eine längere Diskussion über die Vorzuschlagenden voraus. Der Kirchenvorstand einigte sich einstimmig auf die folgenden und in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Personen:

Guschmann, Ralf  
 Hackel, Claudia  
 Kahl, Frank  
 Listing-Lengemann, Cirstin  
 Müller-Heiden, Barbara  
 Reisinger, Markus  
 Saure, Herbert  
 Schröter, Michael

Neben den vom Kirchenvorstand benannten Kandidatinnen und Kandidaten können von wahlberechtigten Gemeindemitgliedern weitere Personen für den Kirchenvorstand vorgeschlagen werden. Solche Ergänzungsvorschläge sind gültig, wenn sie von mindestens zwei Wahlberechtigten mit Vor- und Zunamen sowie unter Angabe der Anschrift unterschrieben werden. Dem ist eine

Erklärung der Vorgeschlagenen mit dem Einverständnis über die Annahme einer etwaigen Wahl beizufügen. Die entsprechenden Unterlagen müssen dem Kirchenvorstand drei Wochen nach Versendung des Gemeindebriefes vorliegen. Nach Ablauf dieser Frist stellt dann der Kirchenvorstand innerhalb einer Woche den endgültigen Wahlvorschlag auf und veröffentlicht ihn.

Für die Kirchenvorstandswahl ist wieder eine Briefwahl möglich. Dies wurde bei der letzten Gemeindeversammlung beschlossen.

Alle für den Kirchenvorstand nominierten Kandidatinnen und Kandidaten sollen sich in der Märzausgabe des Gemeindebriefes selbst sowie mit einem Bild vorstellen.

Im weiteren Verlauf seiner Sitzung setzte der Kirchenvorstand einen „Ausschuss für die Pfarrerwahl“ ein, dem alle Vorstandsmitglieder angehören und in dem auch interessierte Gemeindemitglieder mitarbeiten können. Eine erste Zusammenkunft dieses Ausschusses ist für Samstag, 14. März 2009, 14.00 Uhr, im Gemeindezentrum vorgesehen.

Ein Gemeindegtag, der sich mit der Pfarrerwahl und den Ergebnissen der Ausschussarbeit befassen soll, wird am Samstag, 27. Juni, 15.00 Uhr, ebenfalls im Gemeindezentrum stattfinden.

An der „Nacht der offenen Kirchen“ am Pfingstsonntag (31. Mai 2009) und am „Stadtkirchenfest“ am 04. Juli 2009 wird sich unsere Gemeinde beteiligen.

Für den 10. oder 17. Oktober dieses Jahres ist ein „Dekanatstag“ in Dresden geplant. Nähere Einzelheiten dazu werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden.

Auch mit dem Franziskushof befasste sich der Kirchenvorstand. Pfarrer Urbisch gab einen Überblick zur gegenwärtigen Situation des Hofes und beantwortete Fragen aus dem Kreis der Vorstandsmitglieder.

---

### Filmabend

Am Samstag, den 28. Februar ab 18.00 Uhr zeigen Claudia Hackel und Michaela Guschmann den Film "Die Passion Christi" (USA, Italien 2004) von Mel Gibson.

Der Film schildert den letzten Abschnitt im Leben Jesu und ist in der Art seiner Inszenierung an das christlich-volkstümliche Passionsspiel angelehnt. Bei seinem Kinostart rief der Film kontroverse Reaktionen hervor; mit dramaturgischen Mitteln wird eine überaus emotionale Kinospannung erzeugt, die auch Elemente von Actionfilmen beinhaltet. Die ausschließliche Verwendung lateinischer, aramäischer und hebräischer Sprache soll einen Eindruck von Authentizität schaffen. Dieser Film ist nicht leicht anzusehen, trotzdem wollen wir uns gemeinsam ein Bild von Mel Gibsons Interpretation der Leidensgeschichte Jesu machen und haben anschließend auch wieder Gelegenheit zum Gespräch darüber.

liebe Grüße  
von Claudia und Michaela

---

### Spenden für die neue Kirchenorgel

Die zwei Manuale unserer neuen Orgel haben insgesamt 122 Tasten. Da die Orgel 6815 € kostet, bedeutet das für jede Taste ca. 56 €. Es wäre schön, wenn jede/r eine Taste spenden würde. In diesem Monat wurden neun Tasten gespendet.

**Bisher wurden gespendet:**

**744 € = 13 Tasten**

Zu haben sind also noch 109 Tasten. Herzlichen Dank den Spendern und Spenderinnen!

---

### Wöchentlicher Gemeindetreff

An allen Gottesdienstorten findet nach dem Gottesdienst ein Beisammensein der Gemeinde bei Kaffee, Tee und Kuchen oder anderem „Ess- und Trinkbarem“ statt. Wir teilen dabei miteinander das Mitgebrachte. Kuchen- und andere Spenden sind deshalb sehr erwünscht.

---

### EineWELTStand

Wir weisen auf unseren kleinen EineWeltStand im Gemeindezentrum hin. Kaufen Sie bitte Ihren Kaffee- und Teebedarf nur dort. Sie tragen damit ein bisschen zum gerechteren Handel mit den unterentwickelten Ländern bei. Das Angebot umfasst u.a:

Kaffee aus Tanzania/Kamerun 250g	
3,20 €	
Milder Kaffee aus Afrika 500 g	
5,20 €	
Milder Kaffee aus Südamerika 500g	
5,20 € Tee Darjeeling 25 Aufgussbeutel.	
	1,80 €
Rotbuschtee aus Südafrika	
2,00 €	
Verschiedene Schokoriegel	0,80 €

### Kollekten ::: Spenden ::: Kirchgeld

Im letzten Monat wurden gespendet:

Kirchgeld 332,77 €

Gemeindebrief/Kirchenzeitung	132,00 €
Orgel	456,00 €
Brot f. d. Welt	34,00 €
Koll. f.d.Gem.	71,35 €
Spenden f.d. Gemeinde	0,0 €
Spenden f.d. Dorfkirche	37,03 €
Haeven's Nest	25,60 €
EineWeltStand	33,00 €

Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Dem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsvordruck, den Sie bei Überweisungen an die Gemeinde benutzen können.

## Aus dem Franziskushof

Franziskushof,  
Lüthkeshof 4, 16792 Zehdenick  
Tel: 03307 31 08 48 Fax: 03307 42 07 02  
Gottesdienste

Sonntags und feiertags: 11.00 Uhr

Dienstags und freitags: 18,30 Uhr

Beachten Sie bitte auch die Gottesdienstangaben auf der letzten Seite des Gemeindebriefes.

Klosterstübchen

Samstags: 11.00 – 18.00 Uhr

Sonntags 12.00 – 18.00 Uhr

## Aus St. George's

*Unsere anglikanische Schwestergemeinde*

### Gottesdienste:

Sonntag – 10.00 Uhr - St. George's Kirche,  
Preußen Allee, B-Westend

Sonntag – 18.30 Uhr – Marienkirche, B-Mitte  
3.Do.i.M. – 20.30 Uhr – Night Prayer –  
- St. George's Kirche

### Pastoren:

Rev. Christopher Jage-Bowler,

Tel. 030 917 22 48

Rev. Dr. Irene Arens

Tel. 030 89 72 85 52

## Ökumene

*Kurz notiert*

2. Febr. – 19.00 Uhr – in Der Koptisch-Orthodoxen Kirche, Redeliusstr. - Benefizkonzert zu Gunsten von Kindern im Gaza-Straiten
09. Febr. – Sitzung des Ökumenischen Rates B-B.
12. Febr. – Sitzung der Islamkommission des ÖRBB.
15. Febr. – 19.00 - Ansgar Kirche – bei Kritischen Katholiken – Vortrag Pfr. Urbisch
19. Febr. – 19.00 – Michaelsheim der Johannischen Kirche, Bismarck Allee – Podiumsdiskussion - Pfr. Urbisch
06. März – 18.00 – Gottesdienst zum Weltgebetstag.

## Gebetswoche für die Einheit der Christen

Wie jedes Jahr wurde vom 18. – 25. Januar die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. Das Motto für dieses Jahr lautet „Versöhnung und Gemeinschaft in Christus erfahren“.

Im Zentrum der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2009 steht die Frage, wie Trennungen ganz unterschiedlicher Art im Geiste Jesu Christi überwunden werden können. Verschiedene Gemeinden und ökumenische Initiativen luden in der Woche vor dem Ökumenischen Gottesdienst zu Gebeten und Gesprächen ein, in deren Mittelpunkt jeweils spezifische Aspekte der Trennung zur Sprache kommen.

### Sonntag, 18. Januar 2009:

Einheit zwischen den Generationen:  
*Gottesdienst mit KonfirmandInnen und Erwachsenen* - Kirche Alt-Lietzow

Einheit zwischen den Religionen:  
*Christlich-jüdische Bibelarbeit zu Ezechiel 37,15ff* - Evang. Segensklos-

ter, Schönhauser Allee 161 (Stadtmit-  
te)

Mittwoch, 21. Januar 2009:

*Einheit zwischen Gesunden und Kranken:* Stammtisch der Ökum. AIDS-Initiative Kirche positHIV - Café PositHiv, Bülowstr. 6 (Schöneberg)

Donnerstag, 22. Januar 2009:

Einheit zwischen den Konfessionen in den Familien - *Morgengebet mit der Gemeinschaft Chemin Neuf* - Kloster Alt-Lankwitz, (gegenüber der Kirche) Alt-Lankwitz 15.

Freitag, 23. Januar 2009:

Einheit von Frauen und Männern in der Kirche:

- *Ökumenische Werkstatt zur gerechten Beteiligung von Frauen an leitenden Ämtern der Kirche und ihrem Veränderungspotential* - Ökum. Frauenzentrum Evas Arche, Gr. Hamburger Str. 28 (Stadtmitte)

Freitag, 23. Januar 2009:

Einheit zwischen politischen Gegnern: *Wandelgebet auf der Grenze mit Texten aus Coventry u. Korea* - Versöhnungskapelle auf dem ehemaligen Mauerstreifen, Bernauer Straße

Sonabend, 24. Januar 2009:

Einheit zwischen den Konfessionen: Ökumenisches Seminar mit Bischof i.R. Christian Krause, ehem. Präsident des lutherischen Weltbundes und Unterzeichner der gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre - Gemeinschaft Chemin Neuf.

Sonabend, 24. Januar 2009

St. Hedwigskathedrale (Stadtmitte), Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen, an dem sich alle im Ökumenischen Rat Berlin-Bran-

denburg zusammenarbeitenden Kirchen beteiligt haben, anschließend fand ein Ökumenischer Empfang im Bernhard-Lichtenberg-Haus (hinter der Kathedrale) mit Überreichung der Ökumenepreise statt.

---

### **Weltgebetstagsgottesdienst**

Wie jedes Jahr laden Frauen aller christlichen Konfessionen aus der ganzen Welt am ersten Freitag im März, in diesem Jahr ist das der 6. März, zu einem ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst ein. Die Gottesdienstordnung haben diesmal die Frauen aus Papua-Neuguinea vorbereitet. Als Leitwort wählten sie: „Viele sind wir, doch eins in Christus.“

Unsere Gemeinde feiert mit mehreren anderen Kirchengemeinden an diesem Tag einen ökumenischen Gottesdienst, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Patmosgemeinde in B-Steglitz. An seiner Gestaltung beteiligen sich Frauen aus den evangelischen Gemeinden Markus, Lukas, Patmos, der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist, der Mennonitischen Gemeinde und unserer Gemeinde. Der Gottesdienst wird von Frauen vorbereitet und gestaltet. Eingeladen sind aber alle, auch Männer!!!

---

### **Weniger römisch-katholische Christen**

Von Alfons Fischer

Die „Katholische Sonntagszeitung für das Erzbistum Berlin“ berichtet in ihrer Ausgabe Nr. 42 vom 18./19. Oktober 2008 auf Seite 9 von einem Anwachsen der Austritte in Deutschland im Jahre 2007 aus der Römisch-Katholischen Kirche ge-

genüber dem Vorjahr. Danach verließen 2007 insgesamt 93.667 römisch-katholische Christinnen und Christen ihre Kirche. 2006 gab es hingegen nur 84.389 Austritte. Eine Wiederaufnahme beantragten in 2007 10.207 Personen. Ein Jahr zuvor waren es noch 10.823 gewesen.

Hinsichtlich der Neuaufnahmen in die Römisch-Katholische Kirche gab es von 2007 zu 2006 einen Rückgang um 76 auf 4.881 Frauen und Männern. In 2007 verringerte sich zu einem Jahr zuvor die Anzahl der römischen Katholikinnen und Katholiken um 224.000 auf nunmehr 25,46 Millionen. Dies entspricht etwa 31 Prozent der Gesamtbevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland.

In Klöstern und Kirchengemeinden arbeiteten 2007 4.806 Ordensmänner und 23.183 Ordensfrauen. Die Zahl der Pfarreien und Seelsorgestellen verringerte sich von 12.521 auf 12.265. Römisch-katholische Trauungen gab es 49.393. Im Jahre 2006 waren es noch 229 mehr gewesen. Ebenfalls gingen die kirchlichen Bestattungen um 1.850 auf 251.405 zurück.

## Adressen

## Telefonnummern

### Kirche/Gemeindezentrum:

Detmolder Str.4/ Nähe Bundesplatz  
10715 Berlin-Wilmersdorf  
Internet: berlin.alt-katholisch.de  
Email: [berlin@alt-katholisch.de](mailto:berlin@alt-katholisch.de)  
**Tel. + Fax: 030 796 22 50**

### Pfarrer, Vorsitzender des KV:

Johannes Urbisch, Tel. und Fax: 030 / 63373705  
[jjurbisch@aol.com](mailto:jjurbisch@aol.com)

### Stellvertr.Vorsitzender des KV/ Presse- und Ökumenebeauftragter:

Alfons Fischer, Tel. u. Fax: 030 7532343

### Priester im Ehrendienst:

Dr. Bernd Blömeke, Tel.: 030 214 34 90

### KV-Diakonie und Kontakte zu Polen u. Südafrika:

Claudia Hackel, Tel.: 030 75 70 77 81

### KV-Kinder- und Jugendarbeit:

Britta Schramm, Tel.: 030 84 41 06 46

### KV-Religiöse Bildungsarbeit:

Dr. Heiko Hartmann, Tel.: 03328 308340

### KV-Bewahrung der Schöpfung

Petra Münch, Tel.: 030 324 52 94

### KV-Interreligiöser Dialog

Herbert Saure, Tel.: 030 51738980

### Weltgebetstag

Monika Tigges-Urbisch, Tel.: 030 63373705

### Organist/ Kirchenmusik:

Michael Schröter, Tel. 030-44 70 14 57

Mobil: 0176 - 22 94 78 03

[michael.schroeter.heitsch@web.de](mailto:michael.schroeter.heitsch@web.de)

### Webmaster:

W. Jungbauer, berlin.web@alt-katholisch.de

### Kirchenkasse: Magnus Reisinger

Tel.: 030 23624897

### Filialgemeinden

#### Zehdenick-Franziskushof:

Lüthkeshof 4,16792 Zehdenick

[www.franziskushofgemeinschaft.de](http://www.franziskushofgemeinschaft.de)

[franziskushof@gmx.de](mailto:franziskushof@gmx.de)

#### Mecklenburg-Vorpommern:

Fritz Klinger, John-Schehr-St.38, 17033 NB

Tel: 0395 368 41 54

#### Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde der Alt-Katholiken, V.i.S.d.P. Pfr. J. J.Urbisch.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht immer der Redaktionsmeinung. Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Spenden für Druck und Porto nehmen wir gerne entgegen.

#### Bankverbindung:

Ev. Darlehnsgenossenschaft:

Kto-Nr: 174 521,

BLZ: 100 602 37